Energieausweis für Wohngebäude EA-Nr. 201487-1



MFH GEH - RÜTZLER MARTIN Umsetzungsstand Ist-Zustand Beheizte Zone ca. 1920 Gebäude (-teil) Baujahr ca. 2021 Nutzungsprofil Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzeinheiten Letzte Veränderung Straße Riedgasse 53 Katastralgemeinde Dombirn PLZ, Ort 6850 Dornbirn KG-Nummer 92001 404 Grundstücksnr. 6722, .574 Seehöhe

60	8 —	
70 —	10 —	
80	15	0,85
160	30 —	1,00
220—	40 —	D 2,00
D 280	<u> </u>	
340	E 60	3,25
400	70 —	4,00
	B 280 D 280	D 280 — 50 —



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärme bedarf ist jene Wärmernenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwalge Erträge aus Wärmerückgewinnung raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.



CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende äquivalente Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase) für den Betreb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltalkanlage, Umweltwärme). Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Nilma-& Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



f_{cm}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EA-Schlüssel: QYUJX4GQ

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.

